

Protokoll vom

## **Bezirkstag im Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.**

am 14. April 2007, 15.00 Uhr  
im Vereinsheim des Wolfenbütteler Schwimmvereins v. 1921 e. V.  
Am Fämmelsee  
38304 Wolfenbüttel

*Protokollführer: Stefan Schrank*

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
5. Grußworte der Gäste
6. Ehrungen
7. Änderung der Kampfrichterordnung
8. Kurzbericht aus dem LSN
9. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit
10. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache
11. Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2006
12. Wahlen
  - Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender (Sport)
  - Fachausschussvorsitzender Schwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Breitensport
  - Delegierter zum LSN-Verbandstag
13. Verabschiedungen
14. Satzungsändernde Anträge
15. Beschluss über den Verbandsbeitrag 2008
16. Anträge
17. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2007
18. Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstags 2008
19. Wahl eines Kassenprüfers
20. Verschiedenes

### **zu Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (BSBS) Klaus-Dieter Gerke begrüßt herzlich die Teilnehmer des Bezirkstages 2007.

Er stellt fest, dass die Vereine und Schwimmkreise bzw. Kreisschwimmverbände im BSBS ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Rundbrief und zusätzlich durch Veröffentlichung im Amtsblatt des DSV zum Bezirkstag eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung veröffentlicht.

Als Ehrengäste begrüßt er

- Jörg Röhmann, Landrat des Landkreises Wolfenbüttel
- Heinz-Rainer Bosse, stellv. Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel
- Konrad Gramatte, Vorsitzender des Kreissportbundes Wolfenbüttel
- Götz-Gero Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen (LSN) und Marlene Fahnmann, Vizepräsidentin (Verwaltung) des LSN.

Außerdem begrüßt Klaus-Dieter Gerke herzlich die Ehrenvorsitzenden des BSBS Wolfgang Kasten und Wilhelm Schmidt sowie die Ehrenmitglieder Günther Uhde und Andreas Lange.

Ganz speziell begrüßt er Wilhelm Schmidt zudem als Vorsitzenden des Wolfenbütteler Schwimmvereins von 1921 e.V. (WSV) der diesen Bezirkstag ausrichtet.

### **Gedenken an die verstorbenen Schwimmkameraden**

Klaus-Dieter Gerke bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schwimmkameraden zu erheben. Stellvertretend für alle nennt er Albert Schlusche vom TSV Mehrum.

### **zu Top 2 Wahl eines Versammlungsleiters**

Der Vorstand schlägt Wilhelm Schmidt zur Wahl zum Versammlungsleiter vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wilhelm Schmidt wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Wilhelm bedankt sich für das Votum und übernimmt die Leitung des Bezirkstages. Er begrüßt die Versammlungsteilnehmer ebenfalls herzlich und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **zu Top 3 Wahl eines Protokollführers**

Der Vorstand schlägt Stefan Schrank zur Wahl zum Protokollführer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Stefan Schrank wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### **zu Top 4 Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

Der Vorstand schlägt für die Mandatsprüfungskommission vor:

- Arnold Dilcher, SSG 75 Münden Reinhardshagen,
- Matthias Reinicke, Polizei SV Braunschweig,
- Jürgen Barthelt, SC "Hellas" Salzgitter.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung des Bezirkstages werden die Vorgeschlagenen en bloc zur Wahl gestellt. Sie werden einstimmig in die Mandatsprüfungskommission gewählt und nehmen ihre Arbeit auf.

### zu Top 5 Grußworte der Gäste

Heinz-Rainer Bosse, stellv. Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel begrüßt den Bezirkstag 2007 im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Wolfenbüttel. Er sieht Wolfenbüttel als eine „sportliche Stadt“, in der ein großer Teil der Bürger Sport treibe. Das werde durch den hohen Stellenwert, den die Sportförderung in Wolfenbüttel genieße, unterstützt.

Jörg Röhmann, Ländrat des Landkreises Wolfenbüttel begrüßt herzlich die Delegierten des Bezirkstages 2007. Der Wolfenbütteler Schwimmverein zeige mit dem Freibad am Fämmelsee, dass Sportstätten nicht immer in kommunaler Hand geführt werden müssten. Allerdings gesteht er ein, dass auch in diesen Fällen öffentliche Förderung erforderlich sei.

Konrad Gramatte, Vorsitzender des Kreissportbundes Wolfenbüttel freut sich den Bezirkstag 2007 in Wolfenbüttel begrüßen zu können. Er hebt hervor, dass es insbesondere in Wolfenbüttel eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Sport und Politik gäbe, wofür er sehr dankbar sei. Aus eigener Erfahrung stellt er fest, dass die Trägerschaft eines Schwimmbades durch einen Verein zwar im Anfang viele Hürden zu überwinden habe, danach aber durch die kürzeren Entscheidungswege eine einfachere Geschäftsführung möglich sei.

Wilhelm Schmidt schließt die Grußworte als Vorsitzender des WSV ab. Er freue sich, den Bezirkstag 2007 mit dem Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. ausrichten zu können. Im Hinblick auf seine Vorredner bezeichnet er die Zusammenarbeit zwischen Kommune und Vereinen in Wolfenbüttel als modellhaft.

### zu Top 6 Ehrungen

Klaus-Dieter Gerke freut sich auch dieses Jahr im Rahmen des Bezirkstages eine Ehrung einer interessanten und nachahmungswürdigen Aktion vornehmen zu können.

Der Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. habe vor einem Jahr neue Wege in der Nachwuchssuche im Wasserballsport eingeschlagen. Man habe mit einigen Grundschulen Schulmannschaften gegründet. Nach einigen vorbereitenden Trainingseinheiten wurden schließlich Turniere zwischen diesen Mannschaften durchgeführt. Im Anschluss habe man weitere Trainingstermine durchgeführt und so aus diesem Programm heraus Zulauf für eine neue Schülermannschaft bekommen, die nun weiter trainiert und aufgebaut werde.

Für das neue Schuljahr hat sich bereits das Interesse an der Teilnahme auf weitere Schulen ausge dehnt, so dass man auf eine erfolgreiche Weiterführung des Programms hoffe. So sollen Jahr für Jahr weitere Schüler für den Wasserballsport gewonnen werden.

Der Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V. möchte diese Aktion als vorbildlich hervorheben. Für die Umsetzung neuer Ideen in der Nachwuchswerbung und den besonderen persönlichen Einsatz der Beteiligten ehrt der BSBS den Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. im Rahmen seines Bezirkstages 2007. Stellvertretend für alle Beteiligten nehmen Jens Klare (Wasserballwart) und Peter Waldmann (Trainer) die Ehrung von Klaus-Dieter Gerke entgegen.

### zu Top 7 Änderung der Kampfrichterordnung

Rolf Marquardt stellt die Neuerungen der Kampfrichterordnung Schwimmen und die daraus resultierenden Anforderungen an die als Kampfrichter eingesetzten Schwimmkameraden vor. Diese Neuerungen sind im Berichtsheft zum Bezirkstag zusammengefasst. Rolf betont noch einmal die Notwendigkeit, bereits vor dem Termin der eigentlichen Kampfrichterausbildung die Kandidaten im Verein auf die Aufgaben des Kampfrichters und auf die Ausbildung vorzubereiten. Nur allzu oft komme es vor, dass sie auf der Ausbildung zum ersten Mal mit der Materie in Berührung kämen.

Er appelliert an die meldenden Vereine die Kandidaten vor der Ausbildung im Training und auf Einladungswettkämpfen mit der Materie vertraut zu machen. Dadurch könne man die geeignete Grundlage für die Kampfrichterausbildung schaffen und zudem mögliche Kandidaten besser

motivieren, an der Ausbildung teilzunehmen. Gleiches treffe auch auf die bisherigen Kampfrichter der Gruppe 1 zu, die bei Ihrer nächsten Fortbildung die Prüfungen zur Erweiterung Ihrer Lizenz um die Tätigkeiten der Gruppe 2 machen müssten.

Mit Einführung der neuen Kampfrichterordnung seien bedauernswerter Weise die Anmeldungen zur Ausbildung und Fortbildung von Kampfrichtern für 2007 stark zurückgegangen. Wenn dieser Trend sich fortsetze, werde man in einigen Jahren nicht mehr genügend Kampfrichter haben. Rolf fordert abschließend alle Vereine auf, verstärkt geeignete Kandidaten für die Ausbildung zum Kampfrichter zu suchen und die bisherigen Kampfrichter der Gruppe 1 dazu zu motivieren, die Fortbildung zum Wettkampfrichter zu machen.

### **zu Top 8 Kurzbericht aus dem LSN**

Götz-Gero Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. (LSN), bedankt sich für die Einladung zum Bezirkstag des BSBS und übermittelt die Grüße des gesamten Präsidiums des LSN. Er dankt der Stadt Wolfenbüttel für ihre aktive Unterstützung des Schwimmsports und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Götz-Gero freut sich, dass in Wolfenbüttel in der Nachwuchsarbeit beim Wasserball neue Wege beschritten werden. Er werde die entsprechenden Verantwortlichen im LSN auf diese Aktion hinweisen. Insbesondere im Wasserball sei die Gewinnung von Nachwuchs wichtig. Zwar stelle der LSN derzeit noch A- und B-Kader, doch fehle für den Erhalt des Bundesstützpunktes der erforderliche Nachwuchs.

Auch im Schwimmen liege man mit den im vergangenen Jahr international erworbenen Medaillen noch an der Spitze des DSV. Doch rücke hier ebenfalls zu wenig erfolgversprechendes aus der Jugend nach. Ein starker Nachwuchs sei insbesondere deshalb wichtig, da nach den Olympischen Spielen 2008 die Bundesstützpunkte auf Basis der bis dahin vorzuweisenden Erfolge neu verteilt werde.

Erfreulich sei diesbezüglich die positive Entwicklung in den Talentnestern. Dieses Nachwuchsprogramm im Fachbereich Schwimmen habe sich gut etabliert und zeige Fortschritte. Für den Bereich Wasserball sei ein ähnliches Projekt in Vorbereitung.

Götz-Gero freut sich darüber, dass trotz der neuen Anforderungen zur Registrierung und Lizenzierung der Wettkampfschwimmer keine wesentlichen Einbrüche bei den Meldezahlen zu Wettkämpfen zu verzeichnen sind. Allerdings sei zu beklagen, dass im Bereich des LSN noch immer 600 Aktive im vergangenen Jahr gestartet sind, ohne dass sie eine Lizenz aufweisen konnten. Götz-Gero mahnt an, sich hier an die geltende Ordnung zu halten.

Hinsichtlich der Bädersituation habe der LSN seinen Spielraum erweitert. Über den Bäderbeauftragten Wolfgang Hein biete man Unterstützung für Veranstaltungen zum Erhalt von Schwimmbädern in der Organisation und bei der Vermittlung von Sponsoren.

Allerdings mahnt er an, dass sich die Kommunen nicht weiter aus Ihrer Verantwortung ziehen dürften, was sie allzu oft durch die Schließung von Bädern täten. Darunter würde oft auch schon der Schulsport leiden. Bereits heute hätten zwanzig Prozent der Grundschulen keinen Zugang mehr zu Schwimmbädern und damit keinen Schwimmunterricht. Auch dieses verschlechtere die Nachwuchssituation für den Schwimmsport. Gute Fortschritte habe hier die neue Schulbeauftragte des LSN erreicht, die innerhalb eines Jahres gute Kontakte zum Kultusministerium geknüpft habe. Bereits jetzt organisiere man gemeinsame Fortbildungen von Sportlehrern.

Von der Zusammenarbeit mit den Bezirken, insbesondere auch mit dem BSBS zieht Götz-Gero eine positive Bilanz. Man diskutiere manchmal hart miteinander, aber immer in der Sache konstruktiv und komme so gemeinsam zu guten Ergebnissen. Bei Klaus-Dieter Gerke bedankt er sich für die immer offene Zusammenarbeit im Hauptausschuss. Sie war bei allen Unterschieden in der Meinung nie persönlich verletzend, sondern immer von der Suche nach Kompromissen geprägt. Auch mit dem Landessportbund arbeite man weiterhin sehr konstruktiv zusammen.

Im DSV ist die Zusammenarbeit leider sehr durchwachsen. Weil man einige Vorschläge und Entscheidungen bezüglich ihrer Sinnhaftigkeit stärker hinterfrage, habe der LSN dort leider einen Ruf als Quertreiber. Dass man nur die Förderung des Sports gerade auch auf den unteren Ebenen im Sinn habe, werde allzu oft übersehen.

Erfreulich entwickelten sich in diesem Zusammenhang die informellen Treffen zwischen den Landesverbänden aus Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Diskussion der Situation. Auch andere Verbände nahmen zeitweise daran teil. Im DSV schaue man aber skeptisch auf diese Treffen. Götz-Gero wünscht sich, dass auf allen Ebenen die Zusammenarbeit besser werde, und nicht immer von persönlichen Sichtweisen gestört würde.

Für den Verbandstag 2007 kündigt Götz-Gero an, dass er und Marlene Fahnemann wieder für das Präsidium kandidieren werden. Gleichzeitig stellt er die Pläne für die Neustrukturierung im LSN vor. Man habe verstanden, dass sowohl in der Organisation des Leistungssports, als auch in der Förderung des Breitensports so umfangreiche Aufgaben wahrgenommen werden müssten, dass man beiden Bereichen eine eigene Position im Präsidium zuordnen möchte. Marlene Fahnemann werde als Vizepräsidentin Leistungssport kandidieren, die für die Schwerpunktsportarten Schwimmen und Wasserball zuständig sein werde.

Für den Vizepräsidenten Bildung, Schule und Vereine suche man noch einen geeigneten Kandidaten, ebenso wie für den Vorsitz des entsprechend zugeordneten Fachausschusses für Breitensport. Für den Zeitraum nach dem Verbandstag plane man auch eine Breitensport-Initiative, die den Vereinen Anregungen und Unterstützung zu stärkerem Engagement in diesem Bereich geben soll. Außerdem werde man einen Teil des Vermögens des LSN in eine Stiftung überführen. Während das Vermögen unangetastet bleiben und über die folgenden Jahre weiter aufgestockt werden soll, sollen die Zinsen ausschließlich zur Förderung des Breitensportes verwendet werden. Über die Verwendung soll ein unabhängiges Stiftungs-Kuratorium entscheiden.

Götz-Gero verweist neben seinem Bericht auf das demnächst erscheinende Berichtsheft des LSN zum Verbandstag 2007, dem weitergehende Informationen entnommen werden können.

#### **zu Top 9 Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Jürgen Barthelt gibt den Bericht der Mandatsprüfungskommission ab:

Es wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

- Es sind 21 von 70 Vereinen mit 84 von 171 Stimmen vertreten. Damit werden 49,1 Prozent der Vereinsstimmen wahrgenommen.
- Von den 10 konstituierten Schwimmkreisen sind 4 auf dem Bezirkstag vertreten.
- Aus dem Vorstand des BSBS werden alle 7 Stimmen wahrgenommen.
- Vier Ehrenmitglieder nehmen ihre Stimme wahr.

Von insgesamt 195 Stimmen werden 99 wahrgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 50,8 Prozent.

Da der Bezirkstag ordnungsgemäß eingeladen wurde, stellt die Mandatsprüfungskommission zudem seine Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu Top 10 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache**

Die Berichte der Vorstandsmitglieder und der Fachausschüsse des BSBS wurden im diesjährigen Berichtsheft zusammengefasst und den Vereinen vor dem Bezirkstag zugesandt. Wilhelm Schmidt ruft die Berichte nacheinander auf und gibt den Berichtenden die Möglichkeit zu Ergänzungen sowie der Versammlung die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Klaus-Dieter Gerke ergänzt seinen Bericht um die Ereignisse des ersten Quartals 2007. Er freue sich insbesondere, dass man mit dem LSN eine akzeptable Vereinbarung zur künftigen Abrechnung von Lehrgängen im Bezirk gefunden habe. Abschließend teilt Klaus-Dieter mit, dass er sich entschlossen habe nicht mehr für den Vorsitz des BSBS zu kandidieren. Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in seiner Zeit im Fachausschuss Schwimmen und als Vorsitzender des BSBS.

Rolf Schadenberg stellt die Frage, warum im Berichtsheft und während des Bezirkstages kein Dank an Andreas Stefanowski als scheidenden Vorsitzenden des Fachausschusses Schwimmen geäußert wurde. Klaus-Dieter teilt mit, dass man Andreas nach seinem Rücktritt persönlich und öffentlich gedankt habe. Zudem sei eine Verabschiedung aus dem Vorstand in einem anderen Rahmen geplant, da Andreas aufgrund seines Urlaubs leider nicht am Bezirkstag teilnehmen konnte.

Zu den weiteren Berichten des Vorstandes gibt es keine Ergänzungen und Fragen.

Thomas Kühn vom TSV Salzgitter hat gemeinsam mit Ursula Kröll vom Wolfenbütteler Schwimmverein am 6. Januar 2007 im Haus des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen die Kasse des BSBS für das Jahr 2006 geprüft. Sie haben festgestellt, dass die Kasse korrekt geführt wurde. Somit stellt Thomas Kühn mündlich den Antrag auf Entlastung des stellv. Vorsitzenden (Finanzen) für das Jahr 2006.

#### **zu Top 11 Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2006**

Wilhelm Schmidt bedankt sich im Namen des gesamten Bezirkstages beim Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahre 2006. Danach erweitert er den Antrag der Kassenprüfer und stellt den Antrag auf Entlastung des Stellv. Vorsitzen (Finanzen) und des restlichen Vorstandes für das Jahr 2006 zur Abstimmung.

Der Antrag auf Entlastung des stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für das Jahr 2006 wird einstimmig vom Bezirkstag angenommen.

#### **zu Top 12 Wahlen**

##### Vorsitzender

Klaus-Dieter Gerke hatte mitgeteilt, dass er nicht mehr für die Wahl zum Vorsitzenden des BSBS kandidieren werde.

Der Vorstand schlägt Andreas Lange zur Wahl zum Vorsitzenden des BSBS vor. Andreas ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Vorsitzenden des BSBS gewählt und nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

##### Stellv. Vorsitzender (Sport)

Egon Bröseke hatte mitgeteilt, dass er nicht mehr für die Wahl zum Stellv. Vorsitzenden (Sport) des BSBS kandidieren werde.

Der Vorstand schlägt Stefan Schrank zur Wahl zum stellv. Vorsitzenden (Sport) des BSBS vor. Stefan ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Stellv. Vorsitzenden (Sport) des BSBS gewählt.

##### Fachausschussvorsitzender Schwimmen

Nach dem Rücktritt von Andreas Stefanowski vom Vorsitz des Fachausschusses Schwimmen im BSBS im Herbst 2006 hatte der Vorstand Lars Warnecke kommissarisch mit der Wahrnehmung dieses Amtes betraut.

Der Vorstand schlägt Lars Warnecke zur Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Schwimmen im BSBS vor. Lars ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Fachausschussvorsitzenden Schwimmen im BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen

Für die Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Synchronschwimmen gibt es keinen Vorschlag.

Da im BSBS nur ein einziger Verein in dieser Fachsparte tätig ist, schlägt der Vorstand vor, das Amt des Fachausschussvorsitzenden Synchronschwimmen weiter unbesetzt zu lassen. Zu gegebenem Zeitpunkt soll es dann ggf. kommissarisch durch den Hauptausschuss neu besetzt werden.

Es gibt keine Einwände gegen dieses Vorgehen.

Die Aufgaben des Vorsitzenden des Fachausschusses Synchronschwimmen werden bis zur Besetzung dieses Amtes durch den Stellv. Vorsitzenden (Sport) wahrgenommen.

#### Fachausschussvorsitzender Breitensport

Für die Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Breitensport gibt es keinen Vorschlag.

Der Vorstand schlägt vor, dieses Amt zunächst unbesetzt zu lassen. Sobald ein geeigneter Kandidat gefunden sei, werde dieser vom Hauptausschuss kommissarisch bis zum nächsten Bezirkstag eingesetzt. Gegen dieses Vorgehen gibt es keine Einwände aus dem Bezirkstag.

Stefan Schrank appelliert an die Delegierten des Bezirkstages in Ihren Vereinen und Kreisen nach geeigneten Kandidaten für dieses Amt zu suchen. Trotz Nichtbesetzung, soll weiterhin je ein Breitensport-Lehrgang im Frühjahr und im Herbst durchgeführt werden. Anregungen und Unterstützung für die Durchführung des Lehrganges sind von jeder Seite willkommen.

Die Aufgaben des Vorsitzenden des Fachausschusses Breitensport werden bis zur Besetzung dieses Amtes durch den Stellv. Vorsitzenden (Sport) wahrgenommen.

#### Delegierter zum LSN-Verbandstag

Der Verbandstag des LSN findet am 16. und 17. Juni 2007 in Delligsen statt.

Andreas Lange wird als Vorsitzender des BSBS zur Wahl zum Delegierten zum LSN-Verbandstag vorgeschlagen und ist bereit, diese Aufgabe bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Andreas Lange wird einstimmig zum Delegierten zum LSN-Verbandstag gewählt und nimmt die Wahl an.

#### zu Top 13 Verabschiedungen

Andreas Lange verabschiedet Klaus-Dieter Gerke und Egon Bröseke aus Ihrer langjährigen Arbeit im Bezirksvorstand und überreicht Ihnen zum Dank dafür je einen Zinnbecher und Blumenstrauß.

Der Vorstand des BSBS schlägt dem Bezirkstag 2007 vor, Klaus-Dieter Gerke und Egon Bröseke aufgrund Ihrer langjährigen Arbeit in verschiedenen Gremien des Schwimmbezirks Braunschweig und des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. als Ehrenmitglieder auf Lebenszeit in den Vorstand zu berufen.

Dieser Antrag findet breite Unterstützung im Plenum und wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

Damit werden Klaus-Dieter Gerke und Egon Bröseke als Ehrenmitglieder auf Lebenszeit in den Vorstand des BSBS berufen. Andreas Lange gratuliert beiden herzlich und überreicht Ihnen eine entsprechende Urkunde.

Wie bereits angekündigt wird die Verabschiedung von Andreas Stefanowski zu einem anderen Termin nachgeholt.

**zu Top 14 Satzungsändernde Anträge**

Es liegen keine satzungsändernden Anträge an den Bezirkstag 2007 des BSBS vor.

**zu Top 15 Beschluss über den Verbandsbeitrag 2008**

Der Vorstand schlägt vor, für 2008 keinen Verbandsbeitrag zu erheben.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Vorschlag.

Der Bezirkstag beschließt einstimmig, dass für das Jahr 2008 kein Verbandsbeitrag erhoben wird.

**zu Top 16 Anträge**

Es liegen keine Anträge an den Bezirkstag 2007 des BSBS vor.

**zu Top 17 Genehmigung des Haushaltvoranschlags für 2007**

Im Berichtsheft zum Bezirkstag wurde der Haushaltvoranschlag für das Jahr 2007 veröffentlicht.

Wilhelm Schmidt stellt den Haushaltvoranschlag dem Plenum zur Diskussion.

Es gibt keine Anmerkungen zum Haushaltvoranschlag.

Er wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

**zu Top 18 Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstages 2008**

Der Waspo 08 Göttingen bewirbt sich um die Ausrichtung des Bezirkstages 2007.

Weitere Bewerbungen liegen nicht vor.

Als Ausrichter für den Bezirkstag 2008 wird der Waspo 08 Göttingen einstimmig gewählt. Der Termin wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

**zu Top 19 Wahl eines Kassenprüfers**

Klaus Pense wird zur Wahl zum Kassenprüfer vorgeschlagen und ist bereit dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Klaus Pense wird einstimmig zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

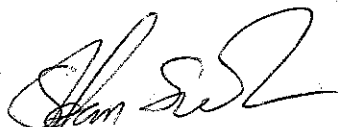
Damit wird die Kasse 2007 von Ursula Kröll (Wolfenbütteler Schwimmverein) und Klaus Pense (Waspo 08 Göttingen) geprüft.

**zu Top 20 Verschiedenes**


Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, übergibt der Wilhelm Schmidt für die Schlussworte an Andreas Lange.

Andreas dankt den Gästen und Delegierten für ihre Teilnahme und insbesondere dem Organisationsteam des Wolfenbütteler Schwimmvereins für die Vorbereitung und Ausrichtung des Bezirkstages. Er schließt den Bezirkstag 2007 des BSBS um 17:35 Uhr.

Wolfenbüttel, 14. April 2007



Stefan Schrank, Protokollführer



Wilhelm Schmidt, Versammlungsleiter